



BESTIMMUNGEN UND BEISPIELE FÜR DIE LEISTUNGSPRÜFUNG FUNK/KOMMUNIKATION UND AUFGABEN IN DER EINSATZLEITUNG IN DER STUFE GOLD



Stand Jänner 2023

Name: _____

BESTIMMUNGEN UND BEISPIELE FÜR DIE LEISTUNGSPRÜFUNG FUNK/KOMMUNIKATION UND AUFGABEN IN DER EINSATZLEITUNG IN DER STUFE

GOLD

- | | |
|--------------|--|
| 1. Disziplin | „Fragen“ |
| 2. Disziplin | „Lotsendienst“ |
| 3. Disziplin | „Einsatzführungsunterstützung“ |
| 4. Disziplin | „Funker in der Nachrichtenzentrale“ |
| 5. Disziplin | „Einsatzskizze“ |

LEISTUNGSPRÜFUNG FÜR FUNK/KOMMUNIKATION UND AUFGABEN IN DER EINSATZLEITUNG IN GOLD

INHALTSVERZEICHNIS

- **Bestimmungen für die Leistungsprüfung Stufe Gold**
 - **Allgemeine Bestimmungen**
 - **Durchführung**
- **Buchstabiertafel**
- **Funkrufnamen der Bezirkswarnstellen von Oberösterreich**
- **Fahrzeuge / Geräte – Funkrufnamen allgemein**
- **Erlaubte Abkürzungen, Formatierungsrichtlinien für Datum, Uhrzeit und Bearbeiter**
- **Einsatzstichworte des Einsatzleiters**
- **Unterlagen der Disziplinen jeweils in der Reihenfolge:
Beschreibung der Station, Bewertungsblatt, Aufgaben**
 - **Station 1 „Fragen“**
 - **Station 2 „Lotsendienst“**
 - **Station 3 „Einsatzführungsunterstützung“**
 - **Station 4 „Funker in der Nachrichtenzentrale“**
 - **Station 5 „Einsatzskizze“**

Für den Inhalt der Lernunterlage verantwortlich:
Oberösterreichischer Landesfeuerwehrverband
Druck- und Satzfehler vorbehalten

1. Allgemeine Bestimmungen

Um allen Feuerwehrfunkern*innen Gelegenheit zu geben, ihren Ausbildungsstand unter Beweis zu stellen und sie anzuregen, ihre Kenntnisse zu erweitern, hat der Oberösterreichische Landes-Feuerwehrverband beschlossen, Funkleistungsprüfungen durchzuführen.

Die Teilnehmer*innen dieser Funkleistungsprüfung, welche nach diesen Bestimmungen die vorgeschriebenen Leistungen erreichen, erhalten das Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Gold.

Eine abschnitts- oder bezirkweise Durchführung von Leistungsprüfungen um das Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen ist nicht zulässig.

Das Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen wird in Form einer Leistungsspange auf der rechten Brusttaschenpatte getragen.

1.1. Voraussetzungen für die Zulassung zur Leistungsprüfung

Zur Leistungsprüfung um das Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Gold werden Feuerwehrmitglieder unter folgenden Voraussetzungen zugelassen:

- 1.1 Besitz des Funkleistungsabzeichens in Silber
- 1.2 Mindestens 190 erreichte Punkte bei der Leistungsprüfung um die Leistungsprüfung in Silber.
- 1.3 Feuerwehrmitglied des Aktivstandes
- 1.4 Besitz eines gültigen Feuerwehrpasses oder Dienstausweises.

Die Anmeldung erfolgt über das syBOS OÖLFV (<http://sybos.ooelfv.at/>) im Bereich „Personal“ → „Anmeldung Bewerbe“. Die Voraussetzungen werden so weit als möglich überprüft, eventuelle Hinweise sind zu beachten. **Die Anmeldung wird erst mit der Einzahlung des Startgeldes gültig. Weiters sind die dort angegebenen Termine strikt einzuhalten! Eine Nachmeldung nach Nennschluss ist nicht möglich.**

Um die Leistungsprüfung um das Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Gold erfolgreich zu absolvieren, muss der/die Bewerber*in jede Station positiv absolvieren und insgesamt **mindestens 200 Punkte** erreichen.

Ein/Eine Bewerber*in darf maximal dreimal zur Leistungsprüfung um das Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Gold antreten, sofern er/sie dieses Leistungsabzeichen noch nicht erworben hat.

Eine Genehmigung zum Antreten in anderen Bundesländern wird nicht erteilt.

2. Die Leitung der Leistungsprüfung

2.1. Bewerbungsleitung

Diese setzt sich zusammen aus:

Dem/Der Bewerbungsleiter*in, seinen/ihrer Stellvertretern*innen und dem/der Leiter*in des Berechnungsausschusses.

Der/die Bewerbungsleiter*in und seine Stellvertreter*innen werden vom Landes-Feuerwehrkommandanten*in ernannt bzw. abberufen.

Zur Vorbereitung und Durchführung der Leistungsprüfung stehen der Bewerbungsleitung zur Verfügung:

Die FuLA-Koordinatoren*innen, die Bewerter*innen sowie die Mitglieder des Berechnungsausschusses. Bei Bedarf kann die Bewerbungsleitung weitere Hilfsorgane zur Unterstützung der Durchführung ernennen. Diese werden durch den/die Bewerbungsleiter*in bestellt. Die FuLA-Koordinatoren*innen sind für die Zusammenstellung des Vorbereitungsbuches sowie der Koordination und Vorbereitung der Wertungsblätter und Prüfungsaufgaben für die Leistungsprüfung verantwortlich.

Voraussetzung der Bestellung als Hauptbewerter*in:

FuLA und FLA Gold

Bewerter*in FuLA Gold und das FLA Silber oder einer Leistungsprüfung mindestens Stufe 2 sowie der Besuch eines Bewerberlehrganges.

2.2. Das Bewerterteam

Das Bewerterteam besteht aus:

1 Hauptbewerter*in

1 oder mehrere Bewerter*in

Die Zeitnahme erfolgt durch den/die Hauptbewerter*in oder einen/eine Bewerter*in.

2.3. Berechnungsausschuss

Der Berechnungsausschuss besteht aus dem/der Leiter*in und den erforderlichen Mitarbeitern.

Der Berechnungsausschuss hat die Einberufungen von den Bewerbern*in entgegenzunehmen, die Feuerwehrpässe bzw. Dienstaussweise zu überprüfen, sowie die Wertungsblätter in den Stationen aufzulegen.

Weiters sind die von den Bewerterteams eingetragenen Bewertungen zu übertragen, die erreichte Punkteanzahl festzustellen und die Verleihungsurkunden für das Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Gold auszustellen.

2.4. Kennzeichnung der Bewerbungsleitung und der Bewerber

Die Mitglieder der Bewerbungsleitung und die Bewerber tragen folgende Namensschilder:

| | |
|--|---------------------------|
| Bewerbsleiter*in und Stellvertreter*in: | Landesfarben |
| Hauptbewerber*in: | Grün mit gelben Borten |
| Bewerber*in: | Grün (ohne Borte) |
| Leiter*in des Berechnungsausschusses: | Weiß mit gelben Borten |
| Mitglieder des Berechnungsausschusses: | Weiß mit schwarzen Borten |

Die Namensschilder werden vom Landes-Feuerwehrverband beigestellt und sind bei der Leistungsprüfung zu tragen.

3. Vorbereitung

3.1. Zusammentritt der Bewerbungsleitung

Die Bewerbungsleitung hat rechtzeitig vor Beginn der Leistungsprüfung zusammenzutreten.

Nach Aufstellung der Bewerberteams und der Besetzung des Berechnungsausschusses sind noch einmal allen Bewerbern*innen die wichtigsten Bewerbungsregeln in Erinnerung zu bringen.

Im Besonderen ist auf die Notwendigkeit einer einheitlichen Bewertung hinzuweisen.

Die Bewerbungsleitung überprüft außerdem die beigestellten Geräte auf ihren ordnungsgemäßen Zustand.

3.2. Anmeldung der Bewerber*in

Die zur Leistungsprüfung einberufenen Bewerber*in haben sich rechtzeitig, dem Zeitplan entsprechend, beim Berechnungsausschuss anzumelden.

Der/Die Bewerber*in hat sich durch seinen gültigen Feuerwehrpass oder Dienstaussweis auszuweisen.

Zur Festlegung der Reihenfolge des Antretens bei allen Disziplinen erhält der/die Bewerber*in eine Startnummer, die bei der Erstellung des Zeitplanes ermittelt wurde. Diese ist bei der Leistungsprüfung zu tragen.

Über seine Startnummer hat sich jeder/jede Bewerber*in selbstständig auf der Homepage des OÖLFV (<http://www.oelfv.at>) oder <http://bewerb.oelfv.at>) bzw. im syBOS des OÖLFV (<https://sybos.oelfv.at/>) zu informieren.

3.3. Durchführung der Leistungsprüfung

Die Bewerbungsleitung hat für die Durchführung der Leistungsprüfung jeweils genaue Weisungen zu erlassen.

Vor Beginn der Leistungsprüfung treten sämtliche Bewerber*innen sowie die Bewerber*innen in der Reihenfolge ihrer Startnummern an.

Der/Die Bewerbungsleiter*in oder einer/eine seiner/ihrer Stellvertreter*innen meldet dem/der Ranghöchsten die angetretenen Bewerber*innen und Bewerber*innen, anschließend erfolgt die Eröffnung.

Die Bewerber*innen haben sich geschlossen in Bereitschaft zu halten. Sie haben sich unter ihrer Startnummer gemäß Zeitplan zu den einzelnen Disziplinen zu melden.

Der/Die Bewerber*innen hat während der kompletten Dauer (von der Eröffnung bis zur Schlussveranstaltung) anwesend zu sein.

4. Durchführung

4.1. Allgemeines

Von jedem/jeder Bewerber*in sind fünf Stationen, dem Zeitplan gemäß, zu absolvieren. Bei jeder Station können maximal 50 Punkte erreicht werden.

Erreicht der/die Bewerber*in weniger als 25 Punkte, so gilt die Disziplin als nicht bestanden.

Jeder/Jede Bewerber*in hat die ihm/ihr gestellten Aufgaben allein und ohne Mithilfe zu lösen.

Die Bewertung erfolgt bei jeder Station unabhängig von den anderen Stationen durch das jeweilige Bewerterteam.

Einsprüche zur Bewertung können nur durch den/die Bewerber*in und unmittelbar nach der Schlussveranstaltung des jeweiligen Durchganges eingebracht werden. Der/Die Bewerber*in hat das Recht, eine Vertrauensperson (z.B. Ausbilder*in) beim Einspruch beizuziehen.

4.2. Geräte

Die für die Lösung der Aufgaben notwendigen Hilfsmittel werden dem/der Bewerber*in von der Bewerbungsleitung zur Verfügung gestellt.

Auf allen Stationen wo ein Digitalfunkgerät benötigt wird, ist als Heimgruppe/Startgruppe für den Bewerb „Vera-10“ für die Leistungsprüfung einzustellen.

Als mittlere Lautstärke für das Digitalfunkgerät ist ein Wert von 6 – 10 einzustellen.

4.3. Adjustierung Einsatzbekleidung oder Dienstbekleidung laut Ausschreibung

Homepage LFV: <http://www.ooelfv.at>

Bewerbshomepage: <http://bewerb.ooelfv.at>

4.4. Buchstabiertafel

| Buchstabe | Österreich |
|-----------|------------|
| A | Anton |
| Ä | Ärger |
| B | Berta |
| C | Cäsar |
| D | Dora |
| E | Emil |
| F | Friedrich |
| G | Gustav |
| H | Heinrich |
| I | Ida |
| J | Julius |
| K | Konrad |
| L | Ludwig |
| M | Martha |
| N | Nordpol |
| O | Otto |
| Ö | Österreich |
| P | Paula |
| Q | Quelle |
| R | Richard |
| S | Siegfried |
| Sch | Schule |
| ß | Scharfes S |
| T | Theodor |
| U | Ulrich |
| Ü | Übel |
| V | Viktor |
| W | Wilhelm |
| X | Xavier |
| Y | Ypsilon |
| Z | Zürich |

4.5. Funkrufzeichen Bezirkswarnstellen (BWST)

| Bezirk | Funkrufzeichen der Bezirkswarnstelle |
|-----------------|---|
| Braunau | Bezirkswarnstelle Braunau |
| Eferding | Bezirkswarnstelle Eferding |
| Freistadt | Bezirkswarnstelle Freistadt |
| Gmunden | Bezirkswarnstelle Gmunden |
| Grieskirchen | Bezirkswarnstelle Grieskirchen |
| Kirchdorf | Bezirkswarnstelle Kirchdorf |
| Linz-Land | Bezirkswarnstelle Linz-Land |
| Linz-Stadt | Bezirkswarnstelle Linz-Stadt |
| Perg | Bezirkswarnstelle Perg |
| Ried | Bezirkswarnstelle Ried |
| Rohrbach | Bezirkswarnstelle Rohrbach |
| Schärding | Bezirkswarnstelle Schärding |
| Steyr-Land | Bezirkswarnstelle Steyr –Land |
| Steyr-Stadt | Bezirkswarnstelle Steyr –Stadt |
| Urfahr-Umgebung | Bezirkswarnstelle Urfahr –Umgebung |
| Vöcklabruck | Bezirkswarnstelle Vöcklabruck |
| Wels-Land | Bezirkswarnstelle Wels |
| Wels-Stadt | Bezirkswarnstelle Wels |

Die hier angeführten Funkrufnamen sind bei der Leistungsprüfung zum FuLA anzuwenden. Andere Funkrufnamen für Bezirkswarnstellen werden als falsch bewertet.

4.6. Kartenzeichen

Der Zeichenschlüssel für die ÖK 1:50000 UTM kann auf der Homepage des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) angesehen werden (http://www.bev.gv.at/pls/portal/docs/PAGE/BEV_PORTAL_CONTENT_ALLGEMEIN/0200_PRODUKTE/SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNGEN/ZEICHENSCHLUESSEL_FUER_DIE_OESTERREICHISCHE_KARTE_1_50_000.PDF)

4.7. Regionsbezeichnung

Wird beim Feuerwehrnamen eine Regionsbezeichnung, z.B. Ried im Innkreis, verwendet, ist Ried allein ausreichend, es kann aber auch der vollständige Feuerwehrname verwendet werden. Bei Doppelnamen, z. B. Utzweih/Igelsberg, ist der gesamte Name zu verwenden.

4.8. Gängige Feuerwehr-Fahrzeugarten

| Funkrufzeichen "Florianstation und Fahrzeuge" | | LFK OÖ, Version 1.5 Stand 25.03.2022 |
|--|------------------|---|
| Lang | Abkürzung | Funkrufzeichen |
| Fixstation Florian | Florian | Florian |
| Kommandofahrzeug | KDOF | Kommando |
| Schweres Löschfahrzeug | SLF | Tank |
| Tanklöschfahrzeug 2000 | TLF | Tank |
| Tanklöschfahrzeug 4000 | TLF 4000 | Tank |
| Tanklöschfahrzeug 2000 mit Bergeausr. | TLF-B | Tank |
| Großtanklöschfahrzeug | GTLF | Tank |
| Kleinlöschfahrzeug | KLF | Pumpe |
| Kleinlöschfahrzeug Logistik | KLFL | Pumpe |
| Löschfahrzeug | LF | Pumpe |
| Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung klein | LFB A1 | Pumpe |
| Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung klein | LF-B | Pumpe |
| Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung groß | LFB A2 | Pumpe |
| Löschfahrzeug 12T | LFA | Pumpe |
| Löschfahrzeug 12T mit Bergeausrüstung | LFA-B | Pumpe |
| Löschfahrzeug 12T Logistik | LFA-L | Pumpe |
| Schlauchfahrzeug | SF | Schlauch |
| Universallöschfahrzeug | ULF | Tank |
| Rüstlöschfahrzeug | RLF | Tank |
| Kleinrüstfahrzeug | KRF | Rüst |
| Kleinrüstfahrzeug Logistik | KRFL | Rüst |
| Schweres Rüstfahrzeug | SRF | Rüst |
| Drehleiter mit Korb | DLK | Leiter |
| Teleskopmastbühne | TMB | Hub (ev. TMB) |
| Wechselladefahrzeug | WLF | WLF |
| Transport Logistik KS 1 | WLF K1 KS | WLF |
| Kran Logistik KS 2 | WLF K2 KS | WLF |
| Mannschafttransportfahrzeug | MTF | MTF |
| MTF Logistik | MTFL | MTF |
| Logistikfahrzeug | LAST | Last |
| Logistikfahrzeug Katastrophenschutz | LAST-KS | Last |
| Atemschutzfahrzeug | ASF | Atem |
| Öleinsatzfahrzeug | OEF | Öl |
| Tauchdienstfahrzeug | TF | Tauch |
| Gefährl. Stoffe Fahrzeug | GSF | GSF |
| Kranfahrzeug | KF | Kran |
| Einsatzleitfahrzeug | ELF | ELF |
| Arbeitsboot | ABoot | A-Boot |
| Feuerwehrrettungsboot | FRB | FRB (ev. Feuerwehrrettungsboot) |
| Schlauchboot | SB | Schlauchboot |
| Rettungsboot | RB | Rettungsboot |
| Krad | Krad | Krad |

Laut Auskunft der LWZ OÖ ist so ein Hubrettungsgerät bzw. Hubrettungsfahrzeug im Alarmplan unter den Sonderfahrzeugen anzuführen.

Zur Leistungsprüfung muss daher auch diese Seite des Alarmplans mitgenommen werden!

4.9. Abkürzungen

| Abkürzung | Bedeutung |
|------------------|------------------------------|
| AA | Alarmierungsauftrag |
| AFM | Ausfahrtsmeldung |
| ALST | Alarmstufe |
| BF | Berufsfeuerwehr |
| Bgm | Bürgermeister |
| BH | Bezirkshauptmannschaft |
| BTF | Betriebsfeuerwehr |
| BWST | Bezirkswarnstelle |
| EAG | Energie AG |
| EL | Einsatzleiter |
| ELST | Einsatzleitstelle |
| EO | Einsatzort |
| F | Feuerwehr |
| FF | Freiwillige Feuerwehr |
| Gde | Gemeinde |
| HD | Hochdruck |
| LL | Bezirk, hier z.B.: Linz-Land |
| LKW | Lastkraftwagen |
| LWZ | Landeswarnzentrale |
| PKW | Personenkraftwagen |
| TE | Technischer Einsatz |
| VU | Verkehrsunfall |

Abkürzungen nach ÖNORM, dem Maß- und Eichgesetz, dem Österreichischen Wörterbuch sowie dem Duden sind bei der Leistungsprüfung um das Funkleistungsabzeichen ebenfalls zulässig.

4.10. Formatierungsrichtlinie für Datum, Uhrzeit und Bearbeiter

| | |
|--------------------|--|
| <u>Datum:</u> | 8-stellig, vorzugsweise mit Trennzeichen in der Form tt.mm.jjjj |
| <u>Uhrzeit:</u> | 4-stellig, vorzugsweise mit Trennzeichen in der Form hh:mm |
| <u>Bearbeiter:</u> | Dienstgrad in Kurzform und Nachname müssen angeführt werden z.B.: „OFM Mustermann“ oder „Mustermann, OFM“ |

4.11. Einsatzstichworte FuLA Gold

An die WAS-Endstelle wird nur das Unterstichwort übertragen und entspricht den im Alarmplan-Neu enthaltenen Stichwörtern.

BRANDEINSATZ (GROSS)

- Brandmeldealarm
- Brand Gewerbe, Industrie
- Brand Wohnhaus
- Brand Landwirtschaftliches Objekt
- Brand Gebäude Menschenansammlung
- Brandeinsatz

TECHNISCHER EINSATZ (GROSS)

- TE Personenrettung
- TE Einsatz

VERKEHRSUNFALL

- VU Aufräumarbeiten
- VU mit eingeklemmter Person

BRANDEINSATZ (KLEIN)

- Brand Abfall, Container
- Brandverdacht
- Brand Baum, Flur, Böschung
- Brand Kamin
- Brand KFZ
- Brandeinsatz Klein
- Brand Elektrische Anlagen

TECHNISCHER EINSATZ (KLEIN)

- TE Eingeschlossene Person in Lift
- TE Ölspur, Ölaustritt
- Technischer Einsatz Klein
- TE Sturmschaden
- TE Tierrettung
- TE Türöffnung
- TE Überflutung
- TE Wasserschaden

